



Liebe Eltern,

das Leben in einer Familie ist bunt und abwechslungsreich. Doch manchmal ist es auch eine Herausforderung für alle Beteiligten. Wie gut, wenn es dann Beratungs- und Hilfsangebote gibt.

Frühzeitig Rat und Hilfe bei Fachleuten zu suchen entlastet und verhindert, dass einem die Probleme über den Kopf wachsen.

In Hamburg gibt es zahlreiche Stellen, an die Eltern sich wenden können. Von Beratungsstellen über Eltern-treffpunkte bis hin zu den neuen Eltern-Kind-Zentren für Familien mit kleinen Kindern.

Mit diesem Faltpapier möchten wir Ihnen einen Überblick geben, wo Sie in Ihrem Bezirk diese Beratungsstellen und andere Einrichtungen für Familien finden.

Ihr

Dietrich Wersich

Senator für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz



Die in diesem Faltpapier aufgeführten Beratungsstellen richten sich überwiegend an Familien, die im Bezirk Bergedorf wohnen. Die Adressen der Beratungsstellen in den anderen Hamburger Bezirken erhalten Sie im Internet unter

www.hamburg.de/familienwegweiser.



Hamburger Familienratgeber

Schwangerschaft, Geburt, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Kinderbetreuung und Schule, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten, Rechtliches und Finanzielles – zu allen diesen Themen informiert eine kostenlose Broschüre der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz. Die Broschüre ist erhältlich unter: Telefon 428 63 - 7778 oder E-Mail publikationen@bsg.hamburg.de sowie im Internet zum Download unter

www.hamburg.de/familie

Erziehungsberatung

Erziehungsberatungsstellen beraten Familien und Kinder bei Problemen in der Familie, Verhaltensauffälligkeiten von Kindern oder Erziehungsschwierigkeiten.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Bornbrook 15, 21031 Hamburg, Tel. 42891-2484
Anmeldung: Mo. - Fr. 9.00-16.00 Uhr

Konfessionelle Beratungsstellen

Kirchliche Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen

Lohbrügger Kirchstr. 9, 21033 Hamburg, Tel. 7 2476 03
Sprechzeiten: Anmeldung telefonisch jederzeit durch Anruf-beantwortet.
Bürozeiten: Di. und Mi. 15.30-17.30 Uhr

Erziehungsberatungsstelle im Caritasverband

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg, Tel. 28 01 40 70
Anmeldung: Mo. 9.00-17.00 Uhr, Di. 11.00-19.00 Uhr,
Do. 9.00-13.00 Uhr

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen im Diakonischen Werk Hamburg

Königstraße 54, 22767 Hamburg, Tel. 30 62 02 49
Offene Sprechstunde: Mo. 17.30-19.00 Uhr, Mi. 14.00-15.30 Uhr



Erziehungsberatung im Internet

Auch im Internet gibt es für Eltern und Jugendliche die Möglichkeit, sich bei familiären Problemen von kompetenten Fachleuten beraten zu lassen.

Die Bundeskonferenz für Erziehungsberatung bietet in einer Online-Beratungsstelle Rat und Hilfe von Psychologen und Pädagogen an:

www.bke-elternberatung.de für Eltern

www.bke-jugendberatung.de für Jugendliche

Der Caritasverband für Hamburg e.V. bietet im Rahmen seiner Erziehungsberatungsstelle Online-Beratung für Kinder, Jugendliche, Eltern und für Fachkräfte an: www.caritas-hamburg.de

Allgemeiner Sozialer Dienst

Der Allgemeine Soziale Dienst ist Teil des Fachamtes Jugend- und Familienhilfe (Jugendamt) im Bezirk. Zu seinen Aufgaben gehört es, Kinder vor Gefährdungen zu bewahren und Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder zu beraten und zu unterstützen. Bei Bedarf bewilligt er weitergehende erzieherische Hilfen oder vermittelt an andere kompetente Stellen.

Allgemeiner Sozialer Dienst Bergedorf

Herzog-Carl-Friedrich-Platz 1, 21031 Hamburg,
Telefon 42891-2301 und -2601

Elternschulen

Das Angebot der Elternschulen und Familien-Bildungsstätten umfasst Kurse, offene Gruppen, Informationsveranstaltungen, Eltern-Kind-Gruppen sowie themenbezogene Gesprächsgruppen. Die Veranstaltungsprogramme liegen in den jeweiligen Bezirksämtern, Kunden- und Sozialen Dienstleistungszentren sowie den Öffentlichen Bücherhallen aus.

Elternschule Lohbrügge

Max-Eichholz-Ring 25, 21031 Hamburg, Tel. 7 39 84 54
Sprechzeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr

Elternschule Bergedorf/West

Friedrich-Frank-Bogen 75 a, 21033 Hamburg, Tel. 7 39 41 87
Sprechzeiten: Mo. 11.00-13.00 Uhr und Do. 16.00-18.00 Uhr



Elterntelefon

Der Deutsche Kinderschutzbund betreibt ein kostenfreies Elterntelefon. Hier haben Mütter und Väter die Gelegenheit, anonym mit kompetenten Beratern über ihre Fragen, Anliegen und Erziehungsprobleme zu sprechen.

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hamburg

Telefon 0800-111 05 50 (kostenfrei)

Sprechzeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 und Mo.-Do. 17.00-19.00 Uhr

Kinder- und Familienhilfezentren

Kinder- und Familienhilfezentren sind ein Treffpunkt für Familien und allein Erziehende in Ihrem Stadtteil. Sie helfen bei der Bewältigung des Alltags und beraten in Fragen der Erziehung und Gesundheit.

Kinder- und Familienhilfezentrum Neu-Allermöhe

Otto-Grot-Straße 90, 21035 Hamburg, Tel. 7 35 92 70
Sprechzeiten: Offene Beratung, Mo. 10.00-12.00 Uhr,
Do. 10.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
(Beratung auch in russischer, polnischer und englischer Sprache)
www.kifaz-hamburg.de

Kinder- und Familienhilfezentrum Lohbrügge

Fritz-Lindemann-Weg 2, 21031 Hamburg, Tel. 72 54 34 60
Sprechzeiten: Di. 15.00-18.00 Uhr und Fr. 10.00-13.00 Uhr

Mütterzentrum

Mütterzentren bieten Müttern mit kleinen Kindern die Möglichkeit sich mit anderen Frauen aus dem Stadtteil zu treffen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Die Kinder werden betreut, während die Mütter an den Treffs, den Kursen oder offenen Angeboten teilnehmen.

Mütterzentrum Bergedorf e.V.

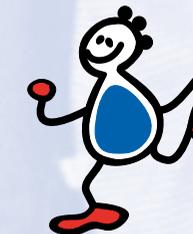
Reetwerder 11, 21029 Hamburg, Tel. 7 21 82 86
Di. und Mi. 10.00-12.00 Uhr

Mehrgenerationenhäuser

Mehrgenerationenhäuser sind Treffpunkte für Jung und Alt im Stadtteil. Sie bieten einen offenen Tagestreff mit Café oder Bistro sowie verschiedene Kurs- und Dienstleistungsangebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien und Senioren.

Mehrgenerationenhaus „brügge“ – ein Haus für Alle

Leuschnerstr. 64, 21031 Hamburg, Tel.: 7 359 270
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00 – 18.00 Uhr, Di 10.00 – 23.00 Uhr, Do 10.00 – 19.00 Uhr, Fr. 10.00 – 17:30 Uhr



Kindertagesbetreuung

Das für Ihren Bezirk zuständige Fachamt Jugend- und Familienhilfe (Jugendamt) berät Sie in allen Fragen zur Kindertagesbetreuung, hilft Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Platz für Ihr Kind und berechnet die von Ihnen zu leistende Kostenbeteiligung.

Herzog-Carl-Friedrich-Platz 1, 21031 Hamburg,
Telefon 42891-2203/-2897/-2606

Tagespflegebörse:

Telefon 42891-2471/-2199

Weitere Informationen zur Kindertagesbetreuung sowie die Adressen von Kitas in Ihrer Nähe finden Sie im Internet unter www.hamburg.de/kita.

Eltern-Kind-Zentren

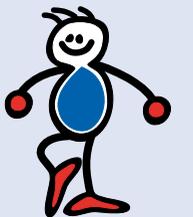
Eltern-Kind-Zentren sind Treffpunkte für Familien mit Kindern unter drei Jahren, die noch keinen Anspruch auf einen Kita-Gutschein haben. Hier können sich Mütter und Väter mit Kleinkindern treffen und mit anderen Eltern ins Gespräch kommen. Für die Kinder gibt es außerdem Spiel- und Lernstunden, für die Eltern Tipps und Anregungen für die Kindererziehung. Der Besuch der Eltern-Kind-Zentren ist kostenlos.

Neu-Allermöhe-Ost

Kita Johanna-Kirchner-Haus, Fanny-Lewald-Ring 130 a,
21035 Hamburg, Tel. 7 35 94 30

Lohbrügge-Ost

Kita Regenbogen, Röpredder 70, 21031 Hamburg,
Tel. 7 39 06 18



Mütterberatungsstellen

Aufgabe der Mütterberatungsstellen des bezirklichen Fachamtes Gesundheit (Gesundheitsamt) ist die Gesundheitsvorsorge von Säuglingen und Kleinkindern. Sie bieten ärztliche Untersuchungen an und beraten z. B. bei Fragen zur Pflege und Ernährung und zur Entwicklung des Kindes. Besondere Aufmerksamkeit gilt den Neugeborenen.

Lamprechtstraße 6 (Eingang C)
21029 Hamburg
Telefon: 42891 - 2498 oder 2217
Di. 10.00 - 11.00 Uhr

Fritz-Lindemann-Weg 2
(Im Kifaz Lohbrügge)
21031 Hamburg
Telefon: 42891 - 2498 oder 2217
Mo. 14.00 - 15.00 Uhr

Friedrich-Frank-Bogen 75 a
(In der Elternschule Bergedorf-West)
21033 Hamburg
Telefon: 42891 - 2498 oder 2217
Di. 14.30 - 15.30 Uhr

Otto-Grot-Straße 90
(Im Kifaz Neu-Allermöhe)
21035 Hamburg
Telefon: 42891 - 2498 oder 2217
Do. 14.00 - 15.00 Uhr



Wellcome

Das Projekt Wellcome organisiert praktische Hilfen und Unterstützung für Familien durch ehrenamtliche Helferinnen nach der Geburt eines Kindes.
Kontakt über:

Ev. Kindertagesstätte Neu-Allermöhe e. V.
Telefon: 735 10 13
www.wellcome-online.de



Elterngeld

Das Elterngeld soll Familien finanziell helfen im ersten Jahr nach der Geburt beruflich kürzer zu treten, um sich der Betreuung des Kindes zu widmen.

Nähere Einzelheiten können Sie auf der Internet-Seite des Bundesfamilienministeriums www.familien-wegweiser.de erfahren. Zur Information, Beratung und Antragstellung wenden Sie sich bitte an die Erziehungsgeldstelle in Ihrem Bezirksamt.

Ansprechpartner können Sie unter www.dibis.hamburg.de oder telefonisch unter 040/428 28-0 erfragen.

Kindergeld

Kindergeld erhalten Familien für leibliche Kinder wie auch für Adoptiv-, Stief-, Enkel- oder Pflegekinder sofern die Kinder dauerhaft in der Familie leben. Die Höhe des Kindergeldes richtet sich nach der Zahl der Kinder.

Antragsformulare erhalten Sie bei der

Agentur für Arbeit
Familienkasse Hamburg
Nagelsweg 9 • 20097 Hamburg
Tel. 2855 3338 oder im Internet
www.familienkasse.de



Hamburger Familienpass

Mit dem Hamburger Familienpass erhalten Hamburger Eltern und ihre Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr beim HVV 5 € Rabatt auf Monatskarten, Abo-Karten und ProfiCards und können so pro Person bis zu 60 € jährlich sparen. Außerdem gewähren zahlreiche Hamburger Einrichtungen bei Vorlage des Familienpasses Ermäßigungen. Den Familienpass und ein Begleitheft zu den zahlreichen Angeboten gibt es für 5 € pro Familie in den Kundenzentren der Hamburger Bezirksamter. (Benötigt werden zur Ausstellung die Personalausweise der Erwachsenen und Geburtsurkunden der Kinder. Pflegefamilien und Adoptivfamilien bringen bitte die entsprechenden Bescheinigungen vom Jugendamt mit.)

www.familienpass.hamburg.de

Familienerholung und Familienfreizeit

Hamburger Familien mit einem geringen Einkommen können einen Zuschuss für ihren Urlaub oder eine Familienfreizeit erhalten. Der Zuschuss kann in Ihrem Bezirksamt beantragt werden. Dort erfahren Sie auch Einzelheiten über die Fördervoraussetzungen.

Antragsberechtigt sind Familien/Familiengemeinschaften mit mindestens zwei im Haushalt lebenden Kindern unter 18 Jahren – allein Erziehende auch mit einem Kind – wenn ihr Nettoeinkommen nicht höher ist als der zweifache Sozialhilfesatz. Der Zuschuss für Urlaubsreisen beträgt je Kind 10 bis 12 € pro Tag.

Weitere Informationen bei:

Bezirksamt Bergedorf, Fachamt Sozialraummanagement
– Erziehungsberatung –
Bornbrook 15
21031 Hamburg
Telefon: 42891 - 2484

Betreuer Umgang nach Trennung und Scheidung

Auch in besonders konfliktreichen Trennungs- und Scheidungssituationen gibt es die Möglichkeit, Kindern den Kontakt zu dem nicht sorgeberechtigten Elternteil zu ermöglichen. Eine neutrale Person wird Ihr Kind bei den Kontakten begleiten. Ansprechpartner für Sie ist der Allgemeine Soziale Dienst in Ihrer Region; die Anschriften entnehmen Sie bitte diesem Falblatt.

Schwanger – und keiner soll es wissen?

Rat, Hilfe und Unterstützung erhalten junge Frauen rund um die Uhr und anonym beim Erste-Baby-Hilfe-Krisentelefon.

Telefon 01802 000 306

(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom)



Weitere Angebote in Hamburg

Kinderschutzzentrum

Hilfe bei Problemen mit Gewalt in der Familie (z. B. in Fällen von Kindesmisshandlung, bei sexuellem Missbrauch und bei Vernachlässigung von Kindern). Die Unterstützung des Kinderschutzzentrums richtet sich auch an junge Eltern, die sich der neuen Situation mit ihrem Säugling oder Kleinkind nicht gewachsen fühlen.

Emilienstraße 78, 20259 Hamburg, Tel. 491 0007
Telefonische Sprechzeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 9-11 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 13-15 Uhr, Mi. 15-17 Uhr
www.kinderschutzbund-hamburg.de

Alleinerziehenden Treffpunkt und Beratung e.V. (ATB)

Sozialberatung, Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Gruppenangebote für allein Erziehende, offene Treffpunkte am Wochenende, Gruppen für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Hilfen für Schwangere in der Trennungskrise.

Güntherstraße 102, 22087 Hamburg; Tel. 250 11 84
Sozialberatung: 250 27 77; Kinder-Trennungstelefon: 250 20 25
Telefonische Sprechzeiten:
Di. 11 - 12 Uhr und 17 - 18 Uhr, Do. 11 - 13 Uhr
www.atb-hamburg.de

Verband alleinerziehender Mütter und Väter (VAMV), Landesverband Hamburg e.V.

Offener Treff für allein Erziehende: Mo. 10 - 12 und Do. 16-18 Uhr (mit Kindern), Beratung und Unterstützung allein Erziehender, z.B. zu Trennung, Sorge- und Umgangsrecht, Unterhalt; Gruppenangebote.

Horner Weg 19, 20535 Hamburg, Tel. 21 44 96, erreichbar Mo., Di., Do., Fr. 10-12 Uhr, Di. 13-16 Uhr, Do. 16-18 Uhr
www.vamv-hamburg.de

Jung + Alt e.V.

Der Verein vermittelt ehrenamtlich tätige Senioren als „Oma oder Opa auf Zeit“ in junge Familien („Oma-Hilfsdienst“). Mühlendamm 86, 22087 Hamburg, Tel. 251 77 33, 250 69 12 (AB), erreichbar: Mo. - Do. 9 - 12 Uhr, Fr. 9 - 13 Uhr, Mo. - Do. 14 - 17 Uhr
Telefonischer Notdienst: Mo. - Fr. 7 - 8 Uhr, Mo. - Do. 17 - 19 Uhr
www.jaz-ev.de

Vaeter e.V.

Austausch und Beratung zu allen Themen des Vaterseins wie z.B. Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Elternzeit und Erziehung. Außerdem gemeinsame Freizeitaktivitäten für Väter und ihre Kinder sowie Informationsveranstaltungen mit Experten. Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 3990 85 39
telefonische Sprechzeiten: Mo. 10 Uhr - 14 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr
www.vaeter.de

Herausgeberin: Freie und Hansestadt Hamburg,
Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz
Hamburger Straße 47, 22083 Hamburg
Druck: reset, Hamburg
Stand: August 2008

Dieses Falblatt ist zu bestellen unter: Tel. 42863-7778
oder E-Mail publikationen@bsg.hamburg.de



Beratung und Unterstützung für Familien

Bezirk Bergedorf



Hamburg Behörde für Soziales,
Familie, Gesundheit
und Verbraucherschutz